



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AC · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

Saint Cosme, Little James, VdT rouge

Region: Südliche Rhône
Erzeuger: Château Saint Cosme - Gigondas
Alkoholgehalt: 13,5 % vol.
Rebsorte: Grenache
Bestell-Nr.: FRS070809

Sicher hat dieser betörend reinsortige Grenache aus hochreif gelesenen Trauben des europäischen Ausnahmejahrgangs 2009 nicht ganz die große Tiefe und komplexe Struktur eines edlen Châteauneuf-du-Pape. Andererseits ist er unglaublich attraktiv, ein „sexy“-Wein von granatroter Farbe mit viel frischer, herrlich dunkelbeeriger Frucht, insbesondere Heidelbeere und saftige, pralle schwarze Kirschen, dazu eine zarte vanillige Note, verbunden mit blühendem Lavendel und zart-herber Pfefferminze und cremigen, trinkanimierenden, fabelhaft weichen Tanninen. Am Gaumen eine anregende Würze, faszinierend charmant, eine Wagenladung voll saftiger Schwarzbeeren, frisch (!) und fitnessreich. Der Abgang ist Grenache-typisch ungemein verführerisch, animiert zum lustigen Gelage und ist für seine Preisklasse erstaunlich lang: Herausragender Geschmack muss kein Monopol für teure Weine sein! Parker bewertete daher schon einige Jahrgangsvorgänger mit jeweils 89 Punkten und dem Attribut „sensational value“. Werte Kunden: Dieser geniale Alltagswein ist nochmals besser als der grandiose 2007er, der für seine attraktive Preisklasse sensationelle 15/20 Punkten von Frankreichs Weinpapst Michel Bettane in seinem Standardwerk „Le grand guide des vins de France“ erhielt und natürlich die Auszeichnung für ein besonders günstiges Preis-Genussverhältnis! Und Parker jubelte: „Einer der phantastischsten und fast unglaublichen Weinwerte der südlichen Rhône!“ PS: Dieses traumhafte Tröpfchen, von Insidern gerne als „Geheim-Gigondas“ deklariert, entstammt dem Umstand, dass nach französischem Weinrecht ein jährlich festzulegender Anteil der Traubenernte deklassiert werden MUSS. Hierdurch soll der Überproduktion vorgebeugt und die Qualität der AC-Weine angehoben werden. Bei Massenweinproduzenten sicherlich eine sinnvolle Regelung, für Qualitätserzeuger ärgerlich, da Partien hochwertiger Qualitäten selbst aus größten Jahrgängen offiziell nur als „Vin de table“ gehandelt werden dürfen. Der geneigte Weinfreund sollte sich aber nicht über die weltberühmte Logik französischer Amtsschimmel wundern, sondern einfach nur freuen, denn das, was er hier in der Flasche findet, ist kein einfacher Landwein, sondern überwiegend ein abgestufter Gigondas aus dem genialen Rhônejahrgang 2009! PS II: Das lustige Etikett dieses Landweins mit originellen Comic-Szenen zeigt Episoden des kleinen Sohnes von Louis Barruol (des „little James“) im Keller und demonstriert so den hintergründigen Humor eines großen Winzers, der bei all seinem Erfolg ein so sympathischer bodenständiger Mensch geblieben ist!

